Zeitschrift: Schweizer Spiegel
Herausgeber: Guggenbühl und Huber
Band: 3 (1927-1928)
Heft: 12

Inhaltsverzeichnis

Nutzungsbedingungen
Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation
L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use
The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 10.08.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

INHALTSVERZEICHNIS

Seite

Die Sonne scheint für alle Leut. Die Seite der Herausgeber . . . 7

Stollen 6. Von Jakob Stettler. Illustriert von Willi Wenk 8

Mein Film. Bilderbogen für Erwachsene. Von G. Williams 23

Der Ring des Polykrates. Warum wir uns das Leben schwerer machen, als es sein müsste. Von Dr. W. Schohaus, Direktor am Seminar Kreuzlingen 24

Warum? Gedicht von Anna Burg 36

Sie wurden soeben photographiert. Von *,*. Illustriert von Fritz Bantli 38

Welches war Ihr peinlichster Moment? Eine Rundfrage 44

Kinderweisheit. Lustige Aussprüche von Kindern 46

Die kleine weisse Hand. Eine Novelle von Carl Schläpfer. Illustriert von Rodolphe Bolliger 47

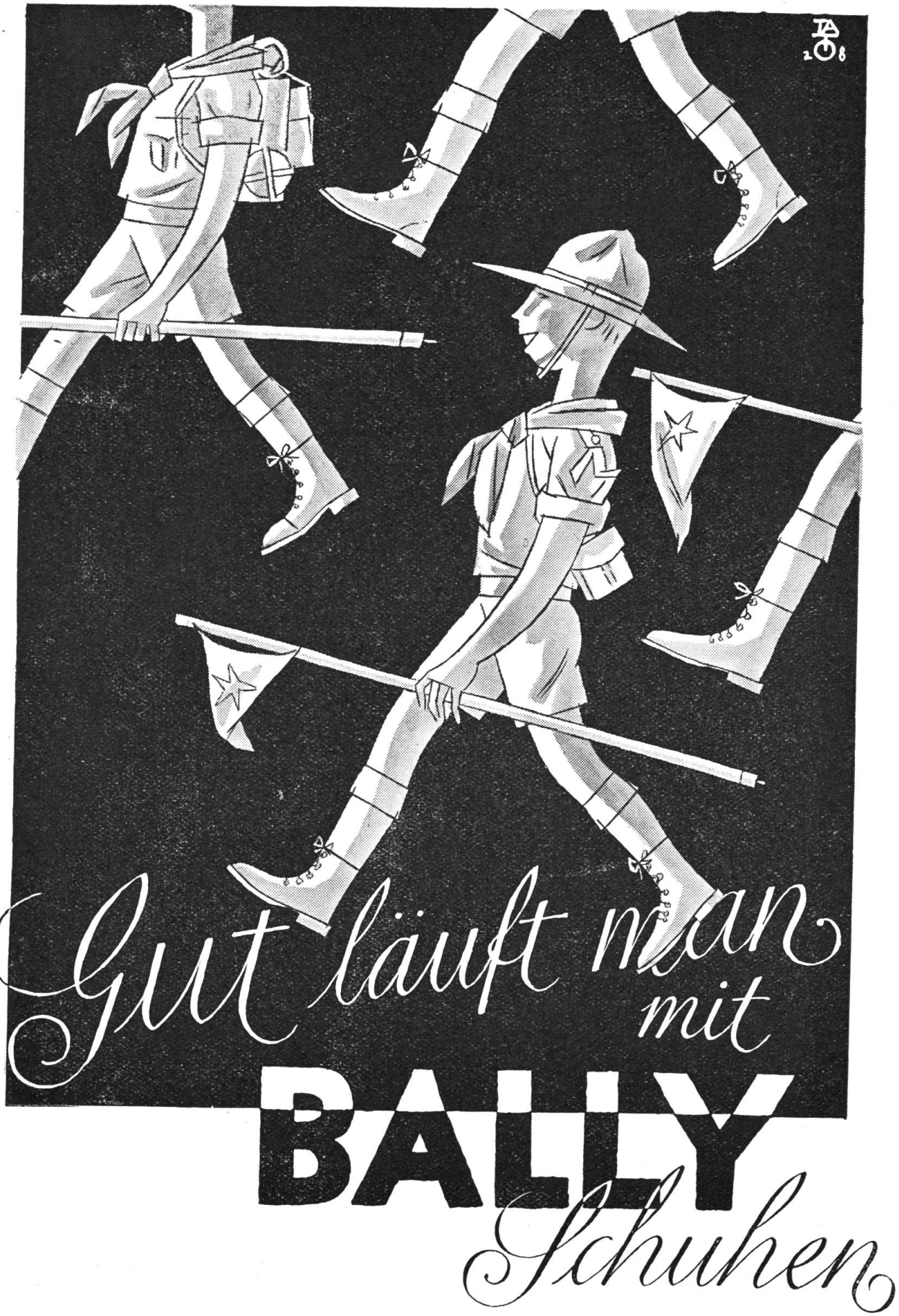
Charakter-Spiegel. Von Dr. Max Pulver 63

Sind Sie ein guter Beobachter? Von Herbert Rikli 64

Seite

Küchenspiegel
Der kulinarische Völkerbund. Ungarische Rezepte 65
Der vereinfachte Haushalt
Schmücke dein Heim! Von Helen Guggenbühl 67
Kochen Sie elektrisch? Eine Rundfrage 74
Praktische Einfälle von Hausfrauen 76
Spieglein, Spieglein an der Wand, wer ist die Schönste im ganzen Land
Keine Eleganz ohne gutsitzende Wäsche. Von unserer Mode-Korrespondentin, Georgette Hämig 78
Probleme des Lebens. Ein moderner Briefkasten 87
Auflösung des Denksportbildes 90
Auflösung des Kreuzworträtsels in der letzten Nummer 93
Bobis und Butzis Weltreise. Bilderbogen für Kinder. Von Herbert Rikli 94
Briefe an die Herausgeber. Die Seite der Leser 95

Das Titelbild stammt von Fritz Bantli


Gut läuft man
mit
BALLY
Schuhen

Warum freut er sich so?

Ganz einfach . . . weil er echten, herrlichen Kaffee trinken darf, so viel er will, ohne für seine Gesundheit, seine geistige und körperliche Leistungsfähigkeit, die geringste Gefahr laufen zu müssen.

Er war nervös.

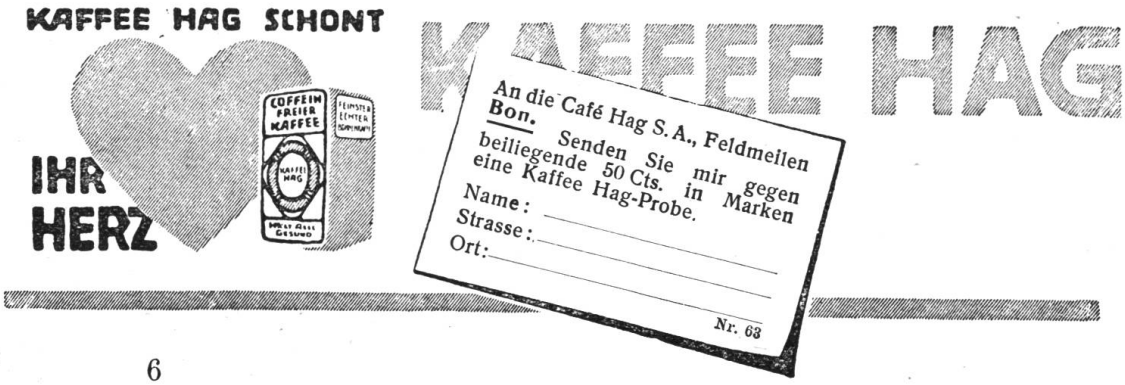
Der Arzt verbot ihm den üblichen Kaffee. Er fügte aber bei: „Trinken Sie fortan Kaffee Hag, dem das Coffeïn genommen ist. Gewöhnlicher Kaffee enthält Coffeïn, das Vielen nicht gut tut."

Segen für viele Menschen

stiftet der Kaffee Hag durch seine Coffeïnfreiheit. Er gewährt reinsten, höchsten Kaffeegenuss, weil er ausgesprochener Qualitätskaffee ist. Aber weil ihm das Coffeïn genommen ist, dürfen ihn auch schwer Herz- und Nervenleidende, Magen-, Darm- und Nierenkranke, ja sogar Kinder trinken, so viel und so stark sie wollen — so gesund ist er.

Nehmen Sie zum Vorbild

diesen Mann. Entsagen Sie bewusst dem Coffeïn, so wie er es getan hat. Sie erweisen sich damit den grössten Dienst, denn Ihre Gesundheit ist ja Ihr köstlichstes Gut, die erste Vorbedingung Ihrer Arbeitsfreude, Ihres richtigen Lebensgenusses.

Ein guter Entschluss

will sofort ausgeführt sein. Sie finden im nächsten Laden ein Paket Kaffee Hag, das nur Fr. 1.70 kostet. Wünschen Sie aber vorher eine Versuchsprobe, so senden Sie uns bitte heute noch diesen Bon.